



JAHRESBERICHT

2020

Aufgrund der Corona-Pandemie findet für das Jahr 2020 keine Jahreshauptversammlung statt. Deshalb wollen wir euch hier einen kleinen Einblick in das vergangene Jahr geben.

1. Mannschaft

Im Jahr 2020 verzeichnete die Freiwillige Feuerwehr Strassen einen Mannschaftsstand von 74 Aktiven und 56 Reservisten. Insgesamt haben wir 130 Kameraden, wobei 4 Mitglieder verstarben und 2 ausgetreten sind.

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder

am 8. Februar

Jakob Webhofer Marer

am 29. Februar

Alfred Webhofer sen. Kasperer

am 3. November

August Eppacher

am 5. Dezember

Manfred Bodner

und werden sie stets in Ehren halten.

2. Einsätze

Unsere Feuerwehr wurde im Jahr 2020 zu 19 Einsätzen gerufen und glücklicherweise wurden keine Personenschäden verzeichnet!

Brandeinsätze

Kellerbrand Einfamilienhaus - Anras/Goll

Uns erreichte eine Alarmierung am 30.08.2020 bezüglich eines Kellerbrandes im Gemeindegebiet von Anras.

Unsere Kameraden der FF-Strassen unterstützen die Nachbarwehr Anras mittels Atemschutz und Druckbelüfter bei der Brandbekämpfung. (Bilder: Brunner Images)



Kaminbrand - Strasserwirt

Unsere Feuerwehr erreichte am 18.12.2020 um 19:31 eine Alarmierung bezüglich eines Kaminbrandes. Nach dem Eintreffen der Einsatzleitung und des neuen TLF am Einsatzort wurde sofort gehandelt. Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Strassen begaben sich auf das Dach des Gastronomiebetriebes und legten den betroffenen Kamin frei. Bei den diesjährigen Schneefällen war und ist dies kein leichtes Unterfangen. Gesichert durch einige Feuerwehrkameraden, welche auch bei der Bergrettung tätig sind, gelang es rasch den Weg für den Rauchfangkehrer frei zu machen. Es stellte sich ein Defekt am Ende des Kaminsystems heraus.



technische Einsätze

Verkehrsunfall beim Schulhaus - Ölspur

Am 02. August um 01:43 erreichte uns eine Alarmierung bezgl. eines Verkehrsunfalls im Gemeindegebiet Strassen. Beim Eintreffen am Unfallort wurde die Unfallstelle abgesichert. Aufräumarbeiten und das Beseitigen einer großen Ölspur zählten zu den Aufgaben unserer Kameraden.



weitere technische Einsätze und Täuschungsalarme

- Wasserschaden im Keller eines EFH durch Bauarbeiten (Dorfstraße)
- diverse Verkehrsregelungen und Ordnerdienste
- Mithilfe beim COVID Test
- Straßensperren bei Starkschneefall im Dezember
- Baum auf Straße B100 / L325
- Dienst in der BZ Lienz bei Starkschneefall im Dezember
- Täuschungsalarm bei der Firma Nordpan

3. Übungen und Bewerbe

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Übungen nur auf das Notwendigste beschränkt. Die Einschulung der Tankmannschaft und Atemschutz auf das neue Tanklöschfahrzeug war beispielsweise unumgänglich.

Die Feuerwehr Strassen nahm auch an keinem Bewerb im Jahr 2020 teil.



4. Unser "alter Tank" ging nach Kroatien



Am 16.06.2020 war es soweit, nach 30 Jahren hieß es Abschied nehmen von unserem Tanklöschfahrzeug. Im Rahmen der Kroatien-Hilfe des Landesfeuerwehrverband Tirol findet das Fahrzeug nun in Općina Lukač, einer Stadt im Nord-Osten von Kroatien, seine Verwendung.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge schulten unsere Feuerwehr-Kollegen die fünf Kameraden aus Kroatien am Dienstag Nachmittag auf das Fahrzeug ein. Die Übergabe erfolgte in Anwesenheit von Peter Logar und Hubert Ritter, Beauftragte des Landes Tirol. Franz Webhofer, Bürgermeister von Strassen, dem Feuerwehrausschuss Strassen und unserem Ehrenmitglied und Altkommandant Peter Weiler, welcher dieses Fahrzeug anno



dazumal als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Strassen organisierte.

langen Weg.

Nach der feierlichen Übergabe durch den Bezirksfeuerwehrkommandanten Herbert Oberhauser gab es noch eine kroatische Jause bei der Freiwilligen Feuerwehr Lienz. Dankbar und mit großer Begeisterung wurde unser Tanklöschfahrzeug übernommen und machte sich mit einem weiteren Fahrzeug aus Bad Häring auf seinen 530 Kilometer

Am nächsten Morgen erfuhren wir, dass unser "alter Tank" ohne Probleme die Reise geschafft hatte. Dies wunderte niemanden der

Freiwilligen Feuerwehr Strassen, da uns unser “alter Kamerad” schließlich nie im Stich ließ.

5. Anschaffungen

Notromaggregat

Am Dienstag, 30.06.2020 haben drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Strassen ein neues Notstromaggregat (STROMA 80 KVA) in der Landesfeuerweherschule Tirol abgeholt. Das Aggregat ist für den Einsatz bei einem Blackout im Abschnitt Oberland gedacht und finanziert durch das Land Tirol.

Das bisherige, in Strassen stationierte Notstromaggregat (STROMA 40 KVA) wird an die Freiwillige Feuerwehr Kals übergeben.



- Eine neue Brandmeldeanlage für unser Feuerwehrhaus wurde in Betrieb genommen. Die Installation erfolgte in Eigenregie.
- Schlauchmaterial für LFB
- Einsatzbekleidung für Tankmannschaft
- Feuerwehrgurte und Rettungsleinen wurden ersetzt

6. Fahrzeugsegnung TLF und STROMA

Am 15.08.2020 segnete uns Pfarrer P. Renato unser neues Tanklöschfahrzeug und den neuen Stromerzeuger (STROMA 80KVA) des Katastrophenschutzes, der in unserer Feuerwehr stationiert ist. Um 10:00 Uhr fand eine Heilige Messe in der Dreifaltigkeitskirche in Strassen statt. Durch die Covid-19 Pandemie hielten wir die Segnung nur im kleinsten



Rahmen unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen ab. Anschließend führte der Bezirksfeuerwehrverband einige Ehrungen durch und ein Mittagessen rundete die Feierlichkeit ab. Danken möchten wir in diesem Zuge Pfarrer Renato, Bezirksfeuerwehrinspektor Brunner Franz, Abschnittskommandat Walder Franz, unserem Bürgermeister Webhofer Franz, Bürgermeister-Stellvertreter Mair Karl, dem Gemeinderat und allen Kameraden die für den reibungslosen Ablauf der Fahrzeugsegnung geholfen haben.

Die Spendenaktion wurde mit Jahresende abgeschlossen.

Danke an alle Spender die unser Vorhaben unterstützt haben.

7. Kassabericht

Der Kassabericht 2020 wurde vom Kassier OV Pranter Martin abgeschlossen und den Rechnungsprüfern zur Prüfung vorgelegt.

Der Kassabericht liegt im Geräthaus Strassen auf und es kann jederzeit in Absprache mit dem Kassier bis 1. März 2021 Einsicht genommen werden.

- Sollte bis zum 2. März 2021 keine Beschwerde beim Kommando der Feuerwehr Strassen eingehen, gilt der Rechnungsabschluss 2020 als genehmigt und die Entlastung der Funktionäre als erteilt.

8. Danke

Damit auch in einer solch schwierigen Zeit die Freiwillige Feuerwehr samt Gerätschaften funktioniert, ist allen sich aktiv Beteiligten herzlich zu danken! Ein besonderer Gedankt gilt:

den Mechanikern für die kostenlose Arbeit
den Grätewarten für die ständigen
Geräteprüfungen
dem Hausmeister und den Aufräumerinnen
der Verwaltung
der EDV- Betreuung
dem Kommando

**Hoffentlich können wir im Jahr 2021 zu unserer
normalen Arbeitsweise zurückkehren!**

Gut Heil Kameraden!

Berichte: Bodner Robert / Golmayer Heinz
Fotos: Bodner Robert, Brunner Images